



LUDWIGSBURG

NIEDERSCHRIFT

zum

STADTTEILAUSSCHUSS
POPPENWEILER

Nr. 1 / Ki
Öffentlich

am Donnerstag, 08.03.2012, Kelter Poppenweiler, Erdmannhäuser Straße 1

Dauer: von 18:05 bis 19:30 Uhr

Sitzungs-
unterbrechung:

Öffentlich: von 18:05 bis 19:30 Uhr

Vorsitz

Oberbürgermeister Werner Spec

Mitglied

Jürgen Bihlmaier

Volker Herzberg

Armin Klotz

Charlotte Kucher

Jens Orhanovic

Werner Paa

Simone Schmidt

Protokollführung

Elwine Kimpel

TAGESORDNUNG

TOP	Betreff	Vorl.Nr.
ÖFFENTLICH		
1	Sachstandsbericht Stadtteilentwicklungsplan (STEP) Poppenweiler	
2	Sachstandsbericht Landessanierungsprogramm (LSP) "Ortskern Poppenweiler"	
3	Bushaltstellenumbau Zehntscheuer stadtauswärts	
4	Anfragen aus dem Stadtteilausschuss Poppenweiler	063/12
4.1	Anfragen aus dem Stadtteilausschuss Poppenweiler	078/12

Beratungsverlauf:

OBM Spec merkt an, nachdem die Voraussetzungen geschaffen worden seien, könnte die Realisierung des Kinder- und Familienzentrums mit Einbeziehung des Gebäudes Schill, umgesetzt werden. Der nächste Schritt sei die Unterbringung der Vereine. Mit den Vereinen habe man die Räume im alten Schulhaus angeschaut, ob diese in Betracht kommen könnten. Die Gespräche seien noch nicht abgeschlossen und man werde unter Beteiligung der Vereine eine gemeinsame Lösung mit dem Stadtentwicklungsplan (STEP) Poppenweiler und dem Gemeinderat erarbeiten. Das Sanierungsgebiet werde weiterhin privat genutzt. Weiter berichtet OBM Spec, dass die komplette Förderung beim Land angefordert sei. Mit dem Kinder- und Familienzentrum schaffe man die Voraussetzung für die Unterbringung der U3 Plätze.

Herr **Springer** (Referat Nachhaltige Stadtentwicklung) berichtet aus dem Stadtentwicklungsplan und dem Landessanierungsprogramm Poppenweiler, (siehe Anlage 1 zum Protokoll). Hierbei geht er insbesondere auf den Nahversorger ein, welcher gesichert sei und auf die Lagerflächen, diese könnte sich evtl. bei der Deponie Lemberg befinden, ein. Weiter berichtet Herr Springer, dass mit den Vertretern des Kulturrings Poppenweiler, die Standorte für die Schaukästen festgelegt worden seien. Die Scheune in der Reinhold-Maier-Str. werde durch den Fachbereich Liegenschaften vermarktet, mit der Auflage diese zu erhalten. Die Gespräche mit den Vereinen und anderen Institutionen seien ohne Nutzungsbedarf verlaufen.

Herr **Fazekas** (Referat Nachhaltige Stadtentwicklung) berichtet, dass mit der Leerrohrverlegung zwischen Marbach und Poppenweiler begonnen wurde, derzeit seien noch Restarbeiten offen. In Planung sei, im Abschnitt 2 und 3, die Trasse in die Orte Marbach und Poppenweiler zu verlegen. Nach Herstellung und Vermessung der Trasse, werde man über ein Ausschreibungsverfahren im Sommer 2012 einen Betreiber suchen. Die Inbetriebnahme hänge hiervon ab.

TOP 2

Sachstandsbericht Landessanierungsprogramm
(LSP) "Ortskern Poppenweiler"

öffentlich

Beratungsverlauf:

Beratungsverlauf siehe Tagesordnungspunkt 1.

Beratungsverlauf:

Herr **Weber** (FB Tiefbau und Grünflächen) zeigt anhand eines Bildes den Altbestand vom Bushaltestellenhaus an der Zehntscheuer. Die vorhandene Bucht werde beseitigt und die Haltestelle werde Behindertengerecht umgebaut.

öffentlich

Beratungsverlauf:

1. Breitbandversorgung (Sachstandsbericht / Fertigstellung)

Beratungsverlauf siehe Tagesordnungspunkt 1.

2. Mobilfunkanlage Lemberglick Anzahl der Messungen/ Messergebnisse

Herr **Mayer** (FB Bürgerbüro Bauen) erklärt, die Verwaltung habe eine Mobilfunkmessung vor und eine nach Inbetriebnahme der Anlage durchgeführt. Diese habe kaum Unterschiede zum Gutachten der Mobilfunkimmissionsprognose ergeben. Sobald die komplette Anlage in Betrieb gehe, werde man erneut Messungen durchführen.

3. Verkehrliches:

a) Umsetzung der bereits mehrfach geforderten Ampelanlage im Bereich der Kelter im Rahmen eines vernünftigen Verkehrskonzepts Reinhold-Maier-Straße / Kelterplatz/Steinheimer Straße

Herr **Winkler** (FB Sicherheit und Ordnung) erklärt, es sei eine Ampelanlage vorgesehen und man werde nun das erforderliche Verfahren einleiten, um diese umzusetzen.

b) Gerade deshalb wird nochmals ein Durchfahrtsverbot für LKW von Marbach her gefordert!

OBM **Spec** erklärt, derzeit sei das Thema LKW Durchfahrtsverbot beim LRA ganz aktuell. BM Schmid wird sich des Themas annehmen.

c) Es werden vermehrte Geschwindigkeitskontrollen in der Hochdorfer Straße gewünscht.

Herr **Winkler** erklärt, 2011 bis heute seien 11 Messungen durchgeführt worden. Aufgrund der hohen Überschreitungsquote werde man die Kontrollen weiterführen, mindestens einmal im Monat sei vorgesehen.

d) Die mit viel Geld in den 80er Jahren gestalteten Fahrbahnränder (Kopfsteinpflaster) sollen, wenn ausgebessert werden muss, auch mit Steinen wieder hergestellt werden!

Herr **Weber** (FB Tiefbau und Grünflächen) erklärt, aus Kostengründen habe man die Steine lediglich saniert.

e) Ergebnis der Prüfung eines Kreisverkehrs im Bereich Hochberger /Hochberger Straße

Frau **Ahbe** (Stadtplanung und Vermessung) erklärt, eine aktuelle Vermessung habe ergeben, dass das Gefälle zu stark sei. Nach den Richtlinien sei ein Kreisverkehr an dieser Stelle nicht möglich.

öffentlich

f) gefahrlosere Fußgänger-Querungsmöglichkeit im selben Bereich (30er Zone, Ampel)

Frau **Ahbe** erklärt, man werde den Bereich nochmals prüfen, doch sei dieser sehr eng. Auch würden die Fußgängerzahlen für eine Querungsmöglichkeit nicht ausreichen.

g) Erneuerung der schadhaften Pflanzkübel in der Steinheimer Straße. Darüber hinaus wird in diesem Jahr die versprochene Wechselflorbepflanzung erwartet!

OBM **Spec** erklärt, ab diesem Jahr sei die Wechselflorbepflanzung wieder eingeplant.

h) fehlende Beschilderung an Wendepfatten für Halteverbote (Fleckenweinberge etc.)

Herr **Winkler** erklärt, bei der Wendepfatte handele es sich nicht um eine echte Wendepfatte, daher müsse hier keine Beschilderung angebracht werden.

i) In der Hochberger Straße (nach Einmündung Sommerhalde bis Einmündung Alte Steige ist der Fahrbahnbeleg sehr uneben. Hier sollte nachgebessert werden!

Herr **Weber** erklärt, der Bereich liegt außerhalb der Ortsgrenze und unterliege dem Landkreis. Die Verwaltung werde das Anliegen mitnehmen und weiterleiten.

j) Sanierung des Fußwegs oberhalb des Gebäudes Hintere Straße 2!

Herr **Weber** erklärt, die ausgebrochenen Stellen werden in Abstimmung mit den Leitungsträgern in der gesamten Straße saniert.

k) Parkverbot in der Affalterbacher Straße im Bereich der Straßeneinmündung Kelterplatz

Herr **Winkler** erklärt, dass Parkverbots-Schild fehle und werde montiert.

l) Querung der Steinheimer Straße im Bereich Lemberglick.

Herr **Winkler** erklärt, man habe den Bereich geprüft und würde hier empfehlen, es bei dem aktuellen Stand zu belassen.

4. Gemeindehalle Wann erfolgt die Beschaffung der restlichen Bestuhlung?

Herr **Springer** (Referat Nachhaltige Stadtentwicklung) erklärt, 2/3 der Bestuhlung seien bereits beschafft worden, die restlichen 1/3 folgen in 2012.

öffentlich

5. Scheune in der Reinhold-Maier-Straße 29

Beratungsverlauf siehe Tagesordnungspunkt 1.

6. Friedhofangelegenheiten

a) Wiederherstellung ordentlicher Wege

b) Wiederherstellung schadhafter Grabumrandungen (Plattenbelag)

Herr **Weber** erklärt, die Probleme seien bekannt und man werde schrittweise Verbesserungen durchführen.

c) Sitzkissen für alle Stühle in der Aussegnungshalle!

Herr **Weber** erklärt, auch die restlichen Stühle in der Aussegnungshalle werden mit Sitzkissen ausgestattet.

7. Sachstand Dreiseitenhäuschen

Herr **Lang** (FB Tiefbau und Grünflächen) gibt bekannt, man sei deutlich weitergekommen. Man habe Lösungen prüfen lassen. Jetzt stehe ein Termin mit dem Fachbereich Hochbau- und Gebäudewirtschaft, sodass in den Sommerferien gestartet werden könne.

8. Gibt es zwischenzeitlich eine Lösung für eine Ankündigungsmöglichkeit der hiesigen Vereine an den Ortseinfahrten?

Herr **Springer** erklärt, der Kulturring werde ein Muster für die Ortseingangstafeln vorstellen.

9. Vereinsunterbringung RKV und MVP – Sachstand

Beratungsverlauf siehe Tagesordnungspunkt 1.

10. Sachstand KifaZ bzw. Einsprüche gegen das KiFaz bzw. gegen die Vereinsheimbauten –

Frau **Karcheter** (FB Familie, Bildung und Sport) erklärt, es sei geplant, dass das Kinder und Familienzentrum im September 2014 in Betrieb gehe. Geplant sei weiter, dass sowohl Erzieherinnen als auch Eltern im Vorfeld zu einem Termin eingeladen werden

11. Terminierung Begehung Zipfelbachtal

Herr **Weber** gibt den Termin für die Begehung des Zipfelbachtals bekannt. Diese ist am 17.04.2012. Hierfür werde der Stadteilausschuss eingeladen.

öffentlich

12. Weihnachtsbaum 2011

Herr **Michel** (FB Technische Dienste) erklärt, aus Sicherheitsgründen und zwecks Vermeidung von Vandalismus habe man die Beleuchtung nur an der Baumspitze angebracht. Weiter erklärt er, man werde die Beleuchtung bis 06.01. hängen lassen.

13. Trimm-dich-Pfad

Herr **Springer** erklärt, der Trimm-dich-Pfad sei in den Masterplan mit aufgenommen. Eine Finnenbahn bestehe dort bereits.

14. Sanierung Fußsteige

Nachdem die Mitglieder des Stadtteilausschusses sich nicht einig waren, um welche Fußsteige es gehe, erklärt Mitglied **Kucher**, man werde sich erneut darüber informieren.

15. Spielplatz am Holzweg

Herr **Weber** erklärt, die Fläche werde die Stadt verpachten.

öffentlich

Beratungsverlauf:

Gibt es im Stadtteilausschuss Neckarweihingen künftig eine weiterführende Schule?

Frau **Karcheter** erklärt, eine abschließende Auskunft könne sie nicht geben, da die Zahlen erst im April vorliegen.

Unterschriften:

Vorsitz:

Schriftführung:

OBM Spec

Kimpel

Anlagen:

Anlage 1 zum TOP 1 und TOP 2 STEP und LSP

Gemeinderatsprotokoll – Versand: